

**Artenschutzfachliche Nachkartierung - Hornbach -
Alte Messe, Leipzig**

aus datenschutzrechtlichen Gründen ausgeblendet

Projekt: Hornbach - Alte Messe, Leipzig
**Bearbeitungs-
zeitraum:** 25.09.2019 – 28.11.2019

1. Grundlagen

- Artenschutzfachliche Kartierung - Bebauungsplan Nr. 431 Hornbach - Alte Messe, Leipzig vom 09.08.2017

2. Erfassungstermine

Tab. 1: Erfassungstermine

Erfassungstermin	Erfassungsart / Artgruppe	Dauer der Erfassung	Tiefsttemperatur in Grad Celsius
25.09.-27.09.2019	Ganznächtliche akustische Dauererfassung in 2 Kellern	2 Nächte von 18:45-7:30	11,6
26.09.2019	aktive mobile morgendliche Erfassung mit Rufaufzeichnung + visuelle Beobachtung mit 3 Erfassern	5:40-6:40	13
15.10.-17.10.2019	Ganznächtliche akustische Dauererfassung in 2 Kellern	2 Nächte von 18:00-8:00	10,8
15.10.2019	aktive mobile abendliche Erfassung mit Rufaufzeichnung + visuelle Beobachtung mit 3 Erfassern	18:00-19:00	12
13.11.-15.11.2019	Ganznächtliche akustische Dauererfassung in 2 Kellern	2 Nächte von 16:00-8:00	0,4
13.11.2019	aktive mobile morgendliche Erfassung mit Rufaufzeichnung + visuelle Beobachtung mit 3 Erfassern	6:25-7:25	3
26.11.-28.11.2019	Ganznächtliche akustische Dauererfassung in 2 Kellern	15:55-08:00	2,4
26.11.2019	aktive mobile abendliche Erfassung mit Rufaufzeichnung + visuelle Beobachtung mit 3 Erfassern	15:55-17:10	6

3. Methodik

Um aktuelle Daten über die potentielle Winterquartiernutzung von 2 offen stehenden Kellern in der ehemaligen Messehalle 21 zu erhalten, wurde an 4 Terminen von September bis November 2019 jeweils ein Batcorder 2.0 im direkten Eingangsbereich der Keller installiert, so dass eventuell ein- oder ausfliegende Fledermäuse durch den Aufnahmeradius der Batcorder fliegen müssen (weitere Ein-/Ausgänge sind an den Kellern nicht vorhanden). Die Batcorder haben an jedem Termin für 2 ganze Nächte aufgezeichnet.

Um das im Untersuchungsgebiet (UG) aktive Fledermausartenspektrum und eventuelle Hinweise auf die weitere Nutzung des UG durch Fledermäuse von September bis November zu erfassen, wurden ebenfalls an 4 Terminen (parallel zu den Dauererfassungen) aktive akustische Erfassung mit Rufaufzeichnung durchgeführt. An zwei der 4 Termine wurde die Erfassung morgens durchgeführt und an 2 Terminen abends. Alle aktiven Erfassungen wurden mit 3 erfassenden Personen durchgeführt, auf Transekten die an allen wertgebenden Strukturen (Gebäude, Gehölze) entlangliefen.

4. Befunde

Durch die akustischen Dauererfassung in den beiden Kellern mit potentiell Winterquartierpotential wurden zu keinem Termin Rufe von Fledermäusen aufgezeichnet. Diese Ergebnisse stützen die Befunde aus dem artenschutzfachlichen Gutachten von 2017, in denen keine anwesenden Fledermäuse bei den Winterquartierkontrollen nachgewiesen werden konnten.

Die Ergebnisse der aktiven Erfassungen zeigen eine sehr geringe Aktivität von Fledermäusen im UG zwischen September und November 2019. Es gab einzelne Überflüge vom Großen Abendsegler, Rauhautfledermaus und den akustisch nicht zu unterscheidenden Artkomplex Nycmi (siehe Tab. 2). Die einzige erwähnenswerte Beobachtung war eine am 15.10.2019 an der straßenbegleitenden Robinienreihe an der Richard-Lehmann-Straße jagende Mückenfledermaus, die mehrfach Sozialrufe äußerte. Diese wurden aber eindeutig im Flug geäußert und nicht aus einem Quartier. Die Baumreihe bietet aber zahlreiche Spaltenstrukturen die pot. für Mückenfledermäuse als Quartier ganzjährig nutzbar wären.

Tab. 2: Befunde aktive Erfassungen

	26.09.2019	15.10.2019	13.11.2019	26.11.2019
Großer Abendsegler (Nyctalus noctula)		x		x
Nycmi (akustischer Artkomplex: Breitflügel-Fledermaus, Kleiner Abendsegler, Zweifarb-Fledermaus)				x
Rauhautfledermaus (Pipistrellus nathusii)		x		
Mückenfledermaus (Pipistrellus pygmaeus)		x		

Markkleeberg-Zöbiger, den 28.11.2017

aus datenschutzrechtlichen Gründen
ausgeblendet



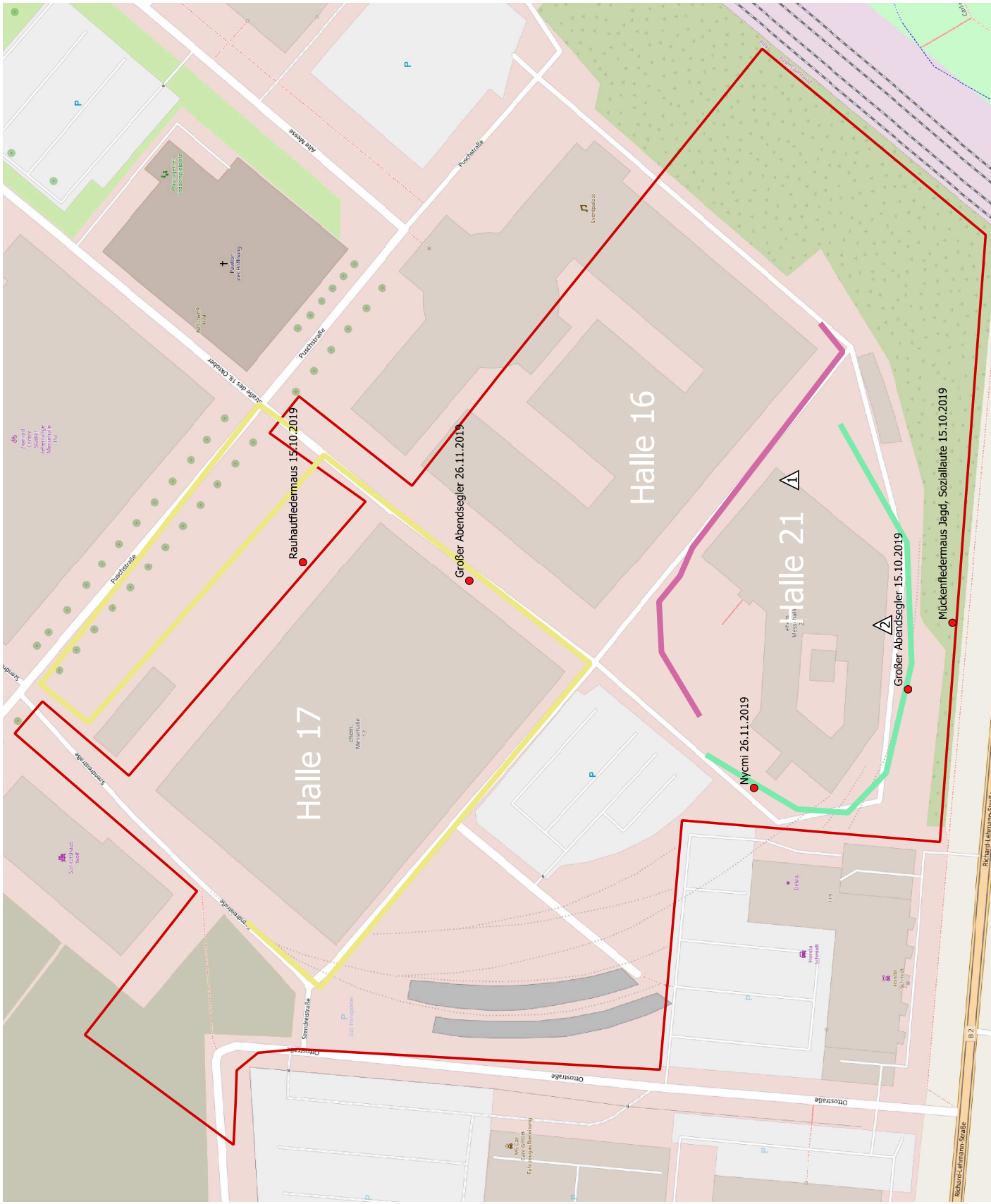
Anhang

Tafel 1: Karte – Fledermauskontakte 2019

Hornbach - Alte Messe, Leipzig

Fledermäuse September - November 2019

- Untersuchungsgebiet
- Fledermauskontakt
- Transekt 1 (1 Erfasser)
- Transekt 2 (1 Erfasser)
- Transekt 3 (1 Erfasser)
- △ offene Keller mit Fledermauswinterquartierpotential
-> ohne Befund



Kartengrundlage: OpenStreetmap

Auftraggeber: fagus - Fachgesellschaft für Umwelplanung und Stadtentwicklung mbH Hauptstraße 9, 04416 Markkleeberg	Projekt: Hornbach - Alte Messe, Leipzig	November 2019
Tafel 1		
Auftragnehmer / Bearbeiter: <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div> hensen BÜRO FÜR NATURSCHUTZ Friedhelm Hensen Cospudener Straße 2 - Alte Kirchschele 04416 Markkleeberg Fon 0341 / 3588985 Fax 0341 / 3588986 E-mail: info@hensen-naturschutz.de Web: www.hensen-naturschutz.de </div> </div>		